

Wahlkompass zur Gemeinderatswahl 2019 in Esslingen

ADFC Esslingen, VCD Esslingen, Bündnis Esslingen aufs Rad

7. Mai 2019

Inhaltsverzeichnis

1 Hintergrund	3
1.1 Vorgehensweise	3
2 Einzel-Ergebnisse	3
2.1 Heidi Bär(SPD)	3
2.2 Christa Müller(SPD)	5
2.3 Klaus Hummel(SPD)	6
2.4 Yvonne Tröger(SPD)	6
2.5 Edward–Errol Jaffke(CDU)	7
2.6 Dieter Trumpp(CDU)	8
2.7 Karin Pflüger(CDU)	9
2.8 Tim Hauser(CDU)	10
2.9 Jörn Lingnau(CDU)	11
2.10 Hermann Falch(Freie Wähler)	12
2.11 Jörg Schmid(Freie Wähler)	12
2.12 Manfred Pfitzner(Freie Wähler)	13
2.13 Annette Silberhorn(Freie Wähler)	14
2.14 Jürgen Menzel(Die Grünen)	15
2.15 Andi Fritz(Die Grünen)	16
2.16 Carmen Tittel(Die Grünen)	17
2.17 Martin Auerbach(LINKE)	18
2.18 Olaf Brostowski(LINKE)	19
2.19 Wolfgang Schreiner(LINKE)	20
2.20 Johanna Renz(LINKE)	21
2.21 Tobias Hardt(LINKE)	22
2.22 Rena Farquhar(FDP)	23
2.23 Jürgen Schulz(FDP)	24
2.24 Gabi Conrad(FÜR)	25
2.25 Dilek Toy(FÜR)	26
2.26 Hubert Bauer(FÜR)	26
3 Parteien-Auswertung	28

1 Hintergrund

Verkehrspolitik ist ein wichtiges, aktuelles Thema in Esslingen. Mit den anstehenden Baustellen verschärft sich Stau und Lärm. Außerdem drohen auch für Esslingen Fahrverbote. Geiselbachstraße und Zollbergstraße sind monatelang voll gesperrt; Brückenabriss und -neubau werfen ihre Schatten voraus. Das Fahrrad ist dagegen nicht nur platzsparend und leise, es kann im dicht bebauten Raum Bürgerinnen und Bürger auch schnell von A nach B bringen.

Daher haben wir Kandidatinnen und Kandidaten zum Esslinger Gemeinderat gefragt: Wie stehen sie zu mehr Platz fürs Fahrrad? Welche Projekte sollen vorangebracht und wo Prioritäten gesetzt werden?

Auf allen Listen gibt es fahrradfreundliche KandidatInnen; für ein fahrradfreundliches Esslingen halten wir es für wichtig, dass diese Menschen im Gemeinderat vertreten sind. Wir empfehlen daher allen Wählern, denjenigen Kandidaten Ihrer Lieblingspartei 3 Stimmen zu geben, die sich fürs Fahrrad einsetzen. Dises kommen dann in den Gemeinderat, falls sie mehr Stimmen haben als die Personen darüber. Weitere Stimmen könnten also zum Beispiel einzeln auf KandidatInnen darunter verteilt werden.

Wir möchten insbesondere durch diese Umfrage informieren und ermuntern: Gehen Sie zur Wahl!

1.1 Vorgehensweise

Nach einleitenden Fragen und der Frage nach der persönlichen Nutzung des Fahrrads besteht die Umfrage im wesentlichen aus zwei Fragenblöcken.

Zunächst sollten vorgegebene Mobilitätsthemen priorisiert werden. In der nächsten Frage konnten dauerhafte oder längerfristige Rahmenbedingungen zur Radverkehrsförderung eingeschätzt werden.

Am Ende konnten eigene Ziele und Zitate formuliert werden.

Die Umfrage wurde an die Fraktionsvorsitzenden aller an der Wahl teilnehmenden Listen verschickt mit der Bitte um Verteilung an die Kandidatinnen und Kandidaten. Diese hatten zur Beantwortung knapp drei Wochen Zeit. Für die Beantwortung haben die Teilnehmer sich im Mittel 19 Minuten Zeit genommen (Median).

Der vollständige Fragebogen ist im Anhang dargestellt.

2 Einzel-Ergebnisse

Die ausgefüllten Ergebnisse sind nach Parteien sortiert gemäß dem letzten Gemeinderatswahlergebnisses dargestellt. Innerhalb der Parteien sind die Personen nach Abgabedatum sortiert.

2.1 Heidi Bär(SPD)

„Die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer - auch der Radfahrer - und den Umbau zu einer menschengerechten Stadt voranbringen!“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - jede Woche, Im Urlaub - manchmal

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. zweite Diagonalsperre Hindenburgstraße
2. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
3. Umgestaltung Maillekreuzung
4. Erweiterung Rad-Abstellanlagen an allen Esslinger Bahnhöfen

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Sehr gut / Ja

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Gut

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Gut

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja

Anwohnerparken verteuern: Sehr gut / Ja

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Die SPD-Fraktion hat den Radverkehrsplan mit beschlossen. Sie unterstützt alle Maßnahmen die den Radverkehr attraktiver gestalten. Alle abgefragten Punkten s.o. werden von der SPD-Fraktion unterstützt. Beim Thema Fahrradmitnahme im Bus bleibt es nach Beschluss im ATU am 27.3.19 bei der Esslinger Lösung. Leider konnten in der Vergangenheit Verbesserungen für den Radverkehr nicht ausreichend umgesetzt werden da der Stadt immer wieder die Verkehrsplaner abhanden kamen und es wohl nicht einfach ist neue Verkehrsplaner zu gewinnen. Wir werden uns dafür einsetzen dass neue Verkehrsplaner eingestellt werden.

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Die SPD-Fraktion will die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer voran bringen und damit den Umbau zu einer menschengerechten Stadt. Wir wollen den konsequenten Ausbau eines sicheren Radwegenetzes unter besonderer Berücksichtigung der Schulen und öffentlichen Einrichtungen. Wir setzen uns für den Radschnellweg nach Stuttgart ein wollen mehr Mitnahmemöglichkeiten von Fahrrädern in Bus und Bahn sowie geschützte und sichere Abstellmöglichkeiten für Räder. Wir setzen uns für eine Fußgänger- und Fahrradbrücke Brühl-Weil ein sowie eine Fuß- und Radwegeverbindung Pliensauvorstadt mit Neckaruferpark und Weststadt. Außerdem wollen wir den den Einstieg in den Pedelec-Verleih zu sozial verträglichen Bedingungen.

2.2 Christa Müller(SPD)

„Das Fahrrad muss sich als 'echte' Alternative zum PKW und als Ergänzung zum ÖPNV etablieren. Hierfür muss das Radwegenetz quantitativ und qualitativ ausgebaut werden.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich, Im Urlaub - manchmal

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
2. zweite Diagonalsperre Hindenburgstraße
3. Umgestaltung Maillekreuzung
4. kombinierte Bus-und Radspur auf dem Altstadtring

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Gut

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Gut

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Gut

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Gut

Anwohnerparken verteuern: Sehr gut / Ja

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Einrichtung der Fahrradstraße Freigabe Küferstraße für Radverkehr gesamtes Radverkehrskonzept

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Konsequenter Ausbau eines sicheren Radwegenetzes unter besonderer Berücksichtigung der Schulen und öffentlichen Einrichtungen Radschnellweg nach Stuttgart Mehr Mitnahmemöglichkeiten von Fahrrädern in Bus und Bahn Geschützte und sichere Abstellmöglichkeiten für Räder Fußgänger- und Fahrradbrücke Brühl-Weil Fuß- und Radwegverbindung Pliensauvorstadt mit Neckaruferpark und Weststadt

2.3 Klaus Hummel(SPD)

„Esslingen muss allen gehören und alles für ein faires gerechtes Miteinander auch im Straßenverkehr tun - dann werden alle auch besser hier leben!“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich, Im Urlaub - mehrmals pro Jahr

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
2. Brückenneubauten mit breiten Radwegen
3. Erweiterung Rad-Abstellanlagen an allen Esslinger Bahnhöfen
4. kombinierte Bus-und Radspur auf dem Altstadttring

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Gut

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Gut

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Gut

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Gut

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Gut

Anwohnerparken verteuern: Schlecht

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Ich bin nicht im ATU - Bevorzugung des ÖPNV

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

2.4 Yvonne Träger(SPD)

„Verkehrsraum muss gerechter verteilt werden. Zu Fuß mit Rad und ÖPNV ist Fortbewegung erster Klasse.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich,

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. zweite Diagonalsperre Hindenburgstraße
 2. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
 3. Radweg Kaufmannareal
 4. Beutauvorstadt: Rampen für Rad Fahrende freigeben
-
14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Gut

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Gut

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr gut / Ja

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Sehr gut / Ja

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Gut

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja

Anwohnerparken verteuern: Gut

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Siehe Stellungnahme SPD Heidi Bär

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Siehe Stellungnahme SPD Heidi Bär

2.5 Edward–Errol Jaffke(CDU)

„Ein verbesserter Radwegeplan mit gesicherten Fahrsteifen bei gleichzeitiger Entspannung der Berührungspunkte zwischen Fußgängern und dem Autoverkehr und eine verbesserte Mitnahme von Fahrrädern in Bussen.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - jede Woche, Im Urlaub - mehrmals pro Jahr

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
2. Brückenneubauten mit breiten Radwegen
3. Erweiterung Rad-Abstellanlagen an allen Esslinger Bahnhöfen

4. Busschleuse Schorndorfer Str

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Schlecht

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Gut

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Schlecht

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Schlecht

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Gut

Anwohnerparken verteuern: Schlecht

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Sichere und verbesserte Radwege. Bus und Radverkehrstreifen

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger

2.6 Dieter Trumpp(CDU)

„Sollen die Radunfälle noch mehr steigen (siehe hierzu Artikel in der EZ vom 16.04.19)?“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - nie, Im Urlaub - manchmal

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer

2. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

3. Tunnel-Neubau unter der Schorndorfer Strasse für KFZ-Verkehr

4. Unterführungen barrierefrei umgestalten

... ..

14. Tempo 30 auf dem gesamten Altstadtring

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Sehr schlecht / Nein

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr schlecht / Nein

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Sehr schlecht / Nein

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr schlecht / Nein

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Sehr schlecht / Nein

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Gut

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr schlecht / Nein

Anwohnerparken verteuern: Sehr schlecht / Nein

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Keine

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Esslingen eignet sich auf Grund der topografischen Lage nur sehr bedingt für den Radverkehr!

2.7 Karin Pflüger(CDU)

„ein Verkehrskonzept ist immer nur so gut wie die Vielfalt und Diversität der unterschiedlichen Fortbewegungsmedien. Es ist nicht zielführend das eine gegen das andere auszuspielen.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - selten, Im Urlaub - manchmal

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
2. Beutauvorstadt: Rampen für Rad Fahrende freigeben
3. Radweg Kaufmannareal
4. Brückenneubauten mit breiten Radwegen

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Gut

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Gut

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Schlecht

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Schlecht

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Schlecht
Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja
Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Gut
Anwohnerparken verteuern: Sehr schlecht / Nein

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Hindenburgstrasse
Nackartalradweg

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

bei den Brückensanierungen Radwege einbeziehen

2.8 Tim Hauser(CDU)

„Um mobil zu sein muss jeder täglich gleich mehrere Entscheidungen treffen: Wo will ich hin? Wie komme ich da hin? Wieviel Zeit will ich dabei opfern? Und wieviel Geld will ich dafür ausgeben? Es muss deshalb unser Ziel sein ein Mobilitätssystem zu entwickeln in das alle Verkehrsteilnehmer optimal integriert werden können. Das Fahrrad ist nicht der Feind des Autos – oder umgekehrt.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - jede Woche, Im Urlaub - mehrmals pro Jahr

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Erweiterung Rad-Abstellanlagen an allen Esslinger Bahnhöfen
2. Beutauvorstadt: Rampen für Rad Fahrende freigeben
3. Tunnel-Neubau unter der Schorndorfer Strasse für KFZ-Verkehr
4. Unterführungen barrierefrei umgestalten

... ..

14. Tempo 30 auf dem gesamten Altstadtring

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Gut
Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: k.A.
Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut
Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: k.A.
Einstellung von drei Planern für Radverkehr: k.A.
Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Gut
Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Gut

Anwohnerparken verteuern: Schlecht

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

2.9 Jörn Lingnau(CDU)

„Ausbau Radverkehr dringend notwendig und“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich, Im Urlaub - mehrmals pro Jahr

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. autofreie Innenstadt
2. Erweiterung Rad-Abstellanlagen an allen Esslinger Bahnhöfen
3. Radweg Kaufmannareal
4. Brückenneubauten mit breiten Radwegen

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Schlecht

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Schlecht

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Schlecht

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Schlecht

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Gut

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Schlecht

Anwohnerparken verteuern: Schlecht

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Radwege Mitnahme Rad imBus; Fahrrad-Stellplätze;

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Deutlicher Ausbau Fahrradwege; Mitnahme Bus; Anreize Umstieg Auto- Rad; mehr Sicherheit fürcraer; Abstellplätze; evtl. Kostenlos e-bike mieten

2.10 Hermann Falch(Freie Wähler)

„Eine weitere Verbesserung des Radverkehrs ist wichtig. Damit verbunden muss aber eine klare Abwägung der damit verbunden Risiken sein.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich, Im Urlaub - manchmal

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
2. Erweiterung Rad-Abstellanlagen an allen Esslinger Bahnhöfen
3. Unterführungen barrierefrei umgestalten
4. Beutauvorstadt: Rampen für Rad Fahrende freigeben

... ..

14. Tempo 30 auf dem gesamten Altstadtring

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Gut

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Schlecht

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr schlecht / Nein

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Sehr schlecht / Nein

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Gut

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Gut

Anwohnerparken verteuern: Sehr schlecht / Nein

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

keine da nicht in Gemeinderat gewählt

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Radverkehr als einen Baustein der städtischen Infrastruktur fördern.

2.11 Jörg Schmid(Freie Wähler)

„Besserer Verkehrsfluss für alle Verkehrsteilnehmer.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - selten, Im Urlaub - manchmal

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Brückenneubauten mit breiten Radwegen
2. Tunnel-Neubau unter der Schorndorfer Strasse für KFZ-Verkehr
3. Busschleuse Schorndorfer Str
4. Tempo 30 auf dem gesamten Altstadtring
-
14. kombinierte Bus-und Radspur auf dem Altstadtring

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Gut

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr schlecht / Nein

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Sehr schlecht / Nein

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Gut

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Schlecht

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Schlecht

Anwohnerparken verteuern: Sehr schlecht / Nein

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Noch nicht im Gemeinderat

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Mehr Sicherheit

2.12 Manfred Pfitzner(Freie Wähler)

„Förderungen für mehr Radverkehr“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - selten, Im Urlaub - manchmal

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Unterführungen barrierefrei umgestalten
2. Brückenneubauten mit breiten Radwegen
3. Radweg Kaufmannareal
4. Erweiterung Rad-Abstellanlagen an allen Esslinger Bahnhöfen

... ..

14. Tunnel-Neubau unter der Schorndorfer Strasse für KFZ-Verkehr

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Sehr gut / Ja

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Gut

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Sehr gut / Ja

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr gut / Ja

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: k.A.

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja

Anwohnerparken verteuern: Schlecht

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Ziel: Gemeinderat und Förderung Radverkehr

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Radwege in allen Stadtteilen Berkheim bislang nicht vorhanden.

2.13 Annette Silberhorn(Freie Wähler)

“

”

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - jede Woche, Im Urlaub - mehrmals pro Jahr

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1.

2.

3.

4.

... ..

14.

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: k.A.

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: k.A.

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: k.A.

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: k.A.

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: k.A.

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: k.A.

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: k.A.

Anwohnerparken verteuern: k.A.

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Gerne hätte ich an ihrer Umfrage teilgenommen. Es widerstrebt mir jedoch an solchen Kurz-Umfragen teilzunehmen da ich gerne zu jeder Antwort bzw. Auswahl und Abwahl von den verschiedenen Fragen eine Kommentar abgeben würde. Beispiel: Maßnahme Tunnel unter der Schorndorfer Straße: Ich bin für die Entlastung mit einem Tunnel aber nicht die Tunnelvariante unter der Schorndorfer Straße. Es gibt ja verschiedene Varianten. Beispiel 2: Hindenburgstraße: Diese muss sicherer werden ein Querriegel an der Ecke Olgastraße / Hindenburgstraße finde ich falsch (Ladengeschäfte an der Ecke und in der Olgastraße). Beispiel 3 Brücken mit Radstreifen: Klares Ja zu den Brücken mit Radstreifen aber konkret in den nächsten Jahr wird die Hans-Martin-Schleyerbrücke. Die Konrad-Adenauer-Brücke wird erst in ca. 10-15 Jahren dran sein. Darum ist diese Maßnahme wichtig aber zeitlich sind andere in der konkreten Umsetzung wichtiger ...usw. Darum nehme ich nun nicht teil komme aber gerne zur Radtour und tausche mich im direkten Gespräch mit Ihnen und den interessierten Radfahrerinnen und Radfahrern aus.

2.14 Jürgen Menzel(Die Grünen)

„Für das schnellste Verkehrsmittel in Esslingen das Fahrrad - dank Pedelec inzwischen sogar auf den Höhen - muss zum Nutzen aller der Verkehrsraum neu aufgeteilt werden. Attraktive Radfahrangebote bringen mehr Radverkehr auf die Straße. Dies ist nur klimapolitisch notwendig sondern alternativlos wenn Esslingen bei den Brückenneubauten nicht dem totalen Verkehrsinfarkt erliegen will.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich, Im Urlaub - mehrmals pro Jahr

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Umgestaltung Maillekreuzung
2. zweite Diagonalsperre Hindenburgstraße
3. Tempo 30 auf dem gesamten Altstadtring

4. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Sehr gut / Ja

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr gut / Ja

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Sehr gut / Ja

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja

Anwohnerparken verteuern: Schlecht

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Ich betreibe seit 1990 Radverkehrspolitik in Esslingen. Folgende Maßnahmen habe ich (mit) initiiert bzw. war daran beteiligt: Radfahrstraße Hindenburgstraße Radfahren in der Bahnhofstraße und in der Küferstraße Öffnung Wehrneckerstraße Einrichtung AG Radverkehr bei der Stadt Erstellung Radverkehrskonzept der Stadt Rads Spuren auf der Kiesstraße (allerdings hat die Stadt das nicht verkehrssicher umgesetzt) Abstandskampagne auf Bussen und Schildern im Straßenraum Initiator der Unterführung der Bahnlinie beim Hengstenbergareal Fahrradmitnahme in den Bussen Öffnung Einbahnstraßen Absenkung der Bordsteine Initiator der Fahrradboxen an den Bahnhöfen und vieles mehr.

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Baubeginn Radschnellverbindung Neckartrasse Öffnung Neckaruferweg bis Fertigstellung Radschnellverbindung Umbau Maillekreuzung sicherere Gestaltung der Fahrradstraße Hindenburgstraße incl. Sperrung der gefährlichsten Querverkehre sichere Fahrraddurchwegung von der Fahrradstraße über die Kiesstraße in die Vogelsangstraße von Norden her eine Radverbindung in der Berliner Straße zum Bahnhof schaffen Radfahrstraße Fleischmannstraße einrichten Anbindung Zollberg (radfahrgerechte Umgestaltung des Bereichs alte Pliensaubrücke Stuttgarter Straße Brückenstraße) Anbindung Berkheim (Neubau Adenauerbrücke und Aufstiegsstraße radfahrgerecht) verlängerte Fahrradmitnahmezeiten in Bussen Busbeschaffungen in denen Fahrräder konfliktfrei Platz finden (3. Einstieg nur für Radfahrer ganz hinten) 3 Verkehrsplaner einstellen keine Alleingänge mehr der Verwaltung sondern regelmäßige Einbindung von ADFC und VCD Bringdienste für Einkäufe nach Hause einrichten

2.15 Andi Fritz(Die Grünen)

„Nur wenn wir den Radverkehr sicher und attraktiv zugleich machen werden mehr Menschen aufs Rad steigen - und viele Menschen möchten das nicht nur in ihrer Freizeit. Genau das brauchen wir für eine moderne Mobilität bessere Luft und ein besseres Klima in unserer Stadt.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich, Im Urlaub - mehrmals pro Jahr

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. zweite Diagonalsperre Hindenburgstraße
2. Umgestaltung Maillekreuzung
3. autofreie Innenstadt
4. Tempo 30 auf dem gesamten Altstadtring

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Sehr gut / Ja

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Sehr gut / Ja

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr gut / Ja

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Sehr gut / Ja

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja

Anwohnerparken verteuern: Sehr gut / Ja

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Hindenburgstraße Radschnellverbindung

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Ausbau und Weiterentwicklung des Radverkehrs

2.16 Carmen Tittel(Die Grünen)

„Esslingen braucht sichere vernetzte und attraktive Radverkehrsverbindungen für die ganze Stadt. Vor allem für Pendlerinnen und Pendler Schülerinnen und Schüler und Menschen die das Fahrrad als Verkehrsmittel ihrer eigenen Mobilität nutzen müssen sichere vernetzte und direkte Radverkehrsverbindungen selbstverständlich werden. Ferner setzen sich die Grünen dafür ein dass die kostenlose Fahrradmitnahme in Bussen der Berglinien ab 17 Uhr dauerhaft eingerichtet wird. Die Regelung der kostenlosen Mitnahme am Wochenende und an Feiertagen soll unverändert gesichert bleiben. Die zügige Umsetzung einer sicheren attraktiven und zweckmäßigen Radschnellverbindung - vor allem für Berufspendler - von Plochingen über Esslingen nach Stuttgart unterstützen wir nachdrücklich.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich, Im Urlaub - mehrmals pro Jahr

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. kombinierte Bus-und Radspur auf dem Altstadtring
2. Umgestaltung Maillkreuzung
3. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
4. Beutauvorstadt: Rampen für Rad Fahrende freigeben

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Gut

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Gut

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Sehr gut / Ja

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Gut

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja

Anwohnerparken verteuern: Sehr gut / Ja

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Die Grünen haben alle Radverkehrsmaßnahmen unterstützt die den Radverkehr in Esslingen sicherer machen vernetzten und voranbringen

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Den Anteil der Bürgerinnen und Bürger die das Fahrrad als selbstverständliches Verkehrsmittel im Alltag nutzen mindestens verdoppeln. Dazu müssen viel mehr Radverkehrsverbindungen geschaffen ausgebaut und sicher gestaltet werden.

2.17 Martin Auerbach(LINKE)

„Das Fahrrad ist mit seinem Beitrag für die Verkehrswende noch lange nicht am Ende - dafür braucht es aber sichere Wege und Verbindungen und Freiräume die bislang noch nicht erschlossen sind - Fahrradmitnahme im Bus Fahrradboxen oder Konzepte wie 'Freirad (Würzburg).“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich, Im Urlaub - manchmal

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
2. kombinierte Bus-und Radspur auf dem Altstadtring
3. Busschleuse Schorndorfer Str
4. Beutauvorstadt: Rampen für Rad Fahrende freigeben

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Sehr gut / Ja

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Sehr gut / Ja

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr gut / Ja

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Sehr gut / Ja

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja

Anwohnerparken verteuern: Sehr schlecht / Nein

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Radschnellweg Aufhebung der 'Schiebestrecke'

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Gleichberechtigung von allen Verkehrsteilnehmer*innen

2.18 Olaf Brostowski(LINKE)

„'Fahrrad fahren macht glücklich!'“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - jede Woche, Im Urlaub - manchmal

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. autofreie Innenstadt
2. zweite Diagonalsperre Hindenburgstraße
3. Umgestaltung Maillekreuzung
4. kombinierte Bus-und Radspur auf dem Altstadtring

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Sehr gut / Ja

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Sehr gut / Ja

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr gut / Ja

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Sehr gut / Ja

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja

Anwohnerparken verteuern: Sehr schlecht / Nein

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Ich unterstütze den adfc - Jan Pinkert Petra Schulz Jürgen Grad Joachim Schleicher und die critical mass Esslingen.

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Autofreie Innenstadt (ausgenommen Anwohner und Lieferverkehr). Zügiger Ausbau der Fahrradwege.

2.19 Wolfgang Schreiner(LINKE)

„Bei allen Stadtentwicklungsmaßnahmen muss der Radverkehr konsequent mitgedacht und geplant werden mitbestimmt von Alltagsradler*innen.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich,

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. kombinierte Bus-und Radspur auf dem Altstadtring
2. Tempo 30 auf dem gesamten Altstadtring
3. Brückenneubauten mit breiten Radwegen
4. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Sehr gut / Ja

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr gut / Ja

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Gut

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Gut

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja

Anwohnerparken verteuern: Schlecht

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Radschnellweg Machbarkeitsstudie im Kreistag Esslingen

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Gleichwertiges Verkehrsmittel mit eigenem Wegenetz

2.20 Johanna Renz(LINKE)

„Für die uns folgenden Generationen sind wir gefordert alles für eine zügige Mobilitätswende zu tun. Die Stadt muss deshalb bei allen straßenbaulichen Maßnahmen dem Rad- und Fußverkehr Vorfahrt einräumen.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich, Im Urlaub - manchmal

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
2. Busschleuse Schorndorfer Str
3. autofreie Innenstadt
4. Beutauvorstadt: Rampen für Rad Fahrende freigeben

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Sehr gut / Ja

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr gut / Ja
Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Sehr gut / Ja
Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja
Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja
Anwohnerparken verteuern: Schlecht

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Schulradwegeplan Radschnellweg Einsatz für Freigabe der Schiebestrecke am Neckarufer Einsatz für mehr Radabstellanlagen Beteiligung an allen Aktionen des Bündnis Esslingen aufs Rad

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Er soll bei allen straßenbaulichen Maßnahmen mitgedacht werden

2.21 Tobias Hardt(LINKE)

„Der Radverkehr bietet gute Chancen den motorisierten Individualverkehr zurück zu drängen. Die Infrastruktur dafür in Esslingen muss zügig ausgebaut werden das Tempo seit der Fahrradkonzeption 2012 ist viel zu langsam. Aus meiner Sicht steht vor dem Radverkehr nur noch der Ausbau und günstigere Fahrpreise für den ÖPNV. Wir müssen zugunsten des Umweltverbunds bei der Mobilität nicht nur umdenken sondern auch umlenken.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - selten,

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Busschleuse Schorndorfer Str
2. autofreie Innenstadt
3. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
4. Umgestaltung Maillekreuzung
-
14. Tunnel-Neubau unter der Schorndorfer Strasse für KFZ-Verkehr

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Gut
Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja
Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut
Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Gut

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Sehr gut / Ja
Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja
Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja
Anwohnerparken verteuern: Gut

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Radschnellweg Öffnung Neckaruferweg autoarme Innenstadt Busspuren hörbare Ampeln begehbares Straßenpflaster ...

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Radschnellweg Öffnung des Neckarufers am Bhf für den Radverkehr

2.22 Rena Farquhar(FDP)

„Der Fahrradverkehr ist ein wichtiger Teil der individuellen Mobilität in der Region Stuttgart. Diesen noch besser einzubinden und eine gute Infratraktur zu schaffen ist eine wichtige Aufgabe für die kommenden Jahre.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich, Im Urlaub - manchmal

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Erweiterung Rad-Abstellanlagen an allen Esslinger Bahnhöfen
2. Unterführungen barrierefrei umgestalten
3. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
4. Umgestaltung Maillkreuzung

... ..

14. Tempo 30 auf dem gesamten Altstadtring

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Gut
Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: k.A.
Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut
Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: k.A.
Einstellung von drei Planern für Radverkehr: k.A.
Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja
Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: k.A.
Anwohnerparken verteuern: Sehr schlecht / Nein

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Die Anbindung des Radverkehrs vom Zollberg an die Innenstadt Radwegeplanung RegioRad Stadtradeln Mobilitätszentrale Esslingen Fahrradständer in der Innenstadt (Rathausplatz) etc.

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Einbindung des Radverkehrs in eine „Mobilitätsstrategie Esslingen“

2.23 Jürgen Schulz(FDP)

„Sicherer Radeln in ES“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - jede Woche, Im Urlaub - mehrmals pro Jahr

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
2. Brückenneubauten mit breiten Radwegen
3. Radweg Kaufmannareal
4. Beutauvorstadt: Rampen für Rad Fahrende freigeben

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Gut

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Schlecht

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Schlecht

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr schlecht / Nein

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Schlecht

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Schlecht

Anwohnerparken verteuern: Schlecht

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Plus an Sicherheit für Radverkehr in ES

2.24 Gabi Conrad(FÜR)

„Ich bin leidenschaftliche Fahrradfahrerin auf dem Weg zur Arbeit zu Besorgungen in meinen Garten im Urlaub. Das Radwegenetz muss schleunigst umfassend ausgebaut werden. Wir brauchen ein Gesamtkonzept dass man auch wirklich von einem Radwegenetz sprechen kann. Die bisherige Situation ist für Radfahrer untragbar unübersichtlich unfallträchtig und vor allem Kindern und Jugendlichen nicht zumutbar. Ich habe lange in Karlsruhe und an der niederländischen Grenze gelebt. Positive Beispiele gäbe es zuhauf.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich, Im Urlaub - mehrmals pro Jahr

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. kombinierte Bus-und Radspur auf dem Altstadtring
2. Tempo 30 auf dem gesamten Altstadtring
3. Umgestaltung Maillkreuzung
4. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Sehr gut / Ja

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Sehr gut / Ja

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr gut / Ja

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Sehr gut / Ja

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja

Anwohnerparken verteuern: Gut

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Ich finde die Forderungen super bin selbst leidenschaftliche Radlerin. Allerdings bin ich in dieser Richtung noch nicht politisch aktiv geworden.

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Umfassender und vor allem beschleunigter Ausbau des gesamten Esslinger Radwegenetzes.

2.25 Dilek Toy(FÜR)

„Wir benötigen ein nachhaltiges ökologisches und sicheres Verkehrsgesamtkonzept für alle Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger Rollstuhlfahrer Radfahrer Autofahrer ÖPNV in Einheit mit Natur und Klimaschutz.“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

, Im Urlaub - manchmal

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. autofreie Innenstadt
2. Erster Abschnitt Radschnellweg am Neckarufer
3. Brückenneubauten mit breiten Radwegen
4. zweite Diagonalsperre Hindenburgstraße
-
14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Sehr gut / Ja

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Gut

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Gut

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: Gut

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja

Anwohnerparken verteuern: k.A.

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Wir benötigen ein nachhaltiges ökologisches und sicheres Verkehrsgesamtkonzept für alle Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger Rollstuhlfahrer Radfahrer Autofahrer ÖPNV in Einheit mit Natur und Klimaschutz.

2.26 Hubert Bauer(FÜR)

„Fahrradfahren fördern und öffentlichen Nahverkehr gebührenfrei organisieren sind notwendige Sofortmaßnahmen um das Leben in Esslingen gesund und lebenswert zu machen!“

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit - (fast) täglich, Im Urlaub - mehrmals pro Jahr

Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

1. autofreie Innenstadt
2. Unterführungen barrierefrei umgestalten
3. Brückenneubauten mit breiten Radwegen
4. kombinierte Bus-und Radspur auf dem Altstadtring

... ..

14. mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Maßnahmen

(vier Bewertungsstufen)

Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr: Gut

Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen: Sehr gut / Ja

Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele: Sehr gut / Ja

Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr: Sehr gut / Ja

Einstellung von drei Planern für Radverkehr: k.A.

Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen: Sehr gut / Ja

Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen: Sehr gut / Ja

Anwohnerparken verteuern: Sehr schlecht / Nein

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Einrichtung von mehr Radwegen Priorisierung des Radverkehrs in der Stadt

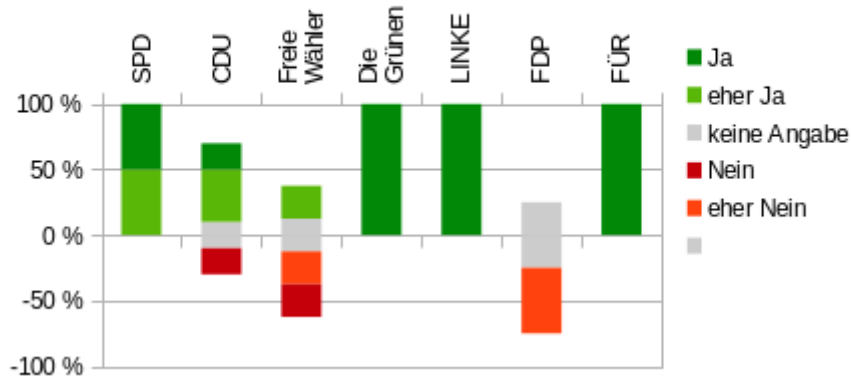
Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

Autofreie Innenstadt

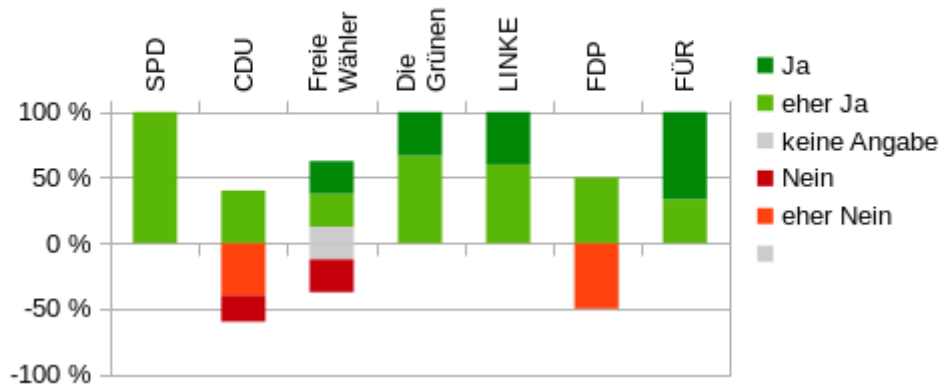
3 Parteien-Auswertung

Für die Frage nach den Maßnahmen ergibt sich für die TeilnehmerInnen der Umfrage nach Parteien/Listen zusammengefasst folgendes Bild:

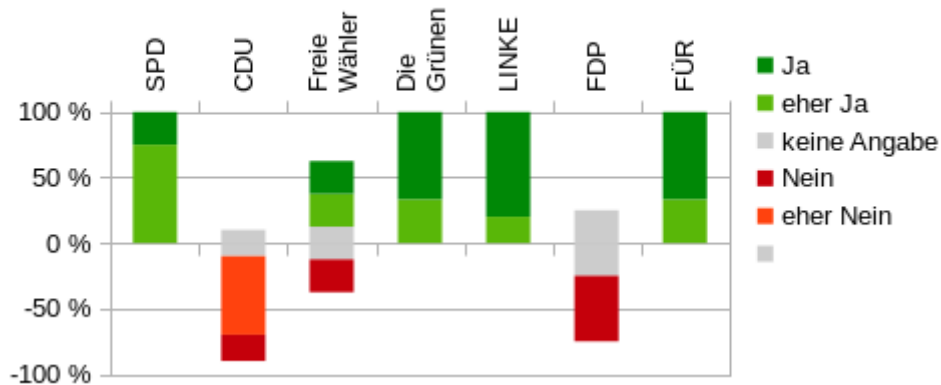
Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen



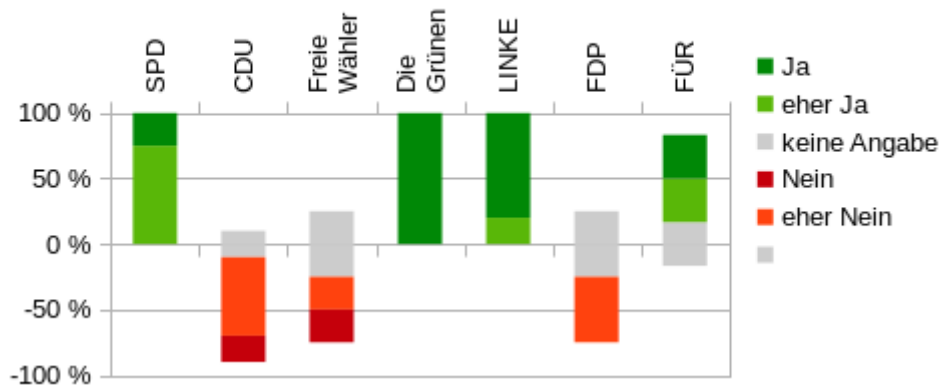
Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele



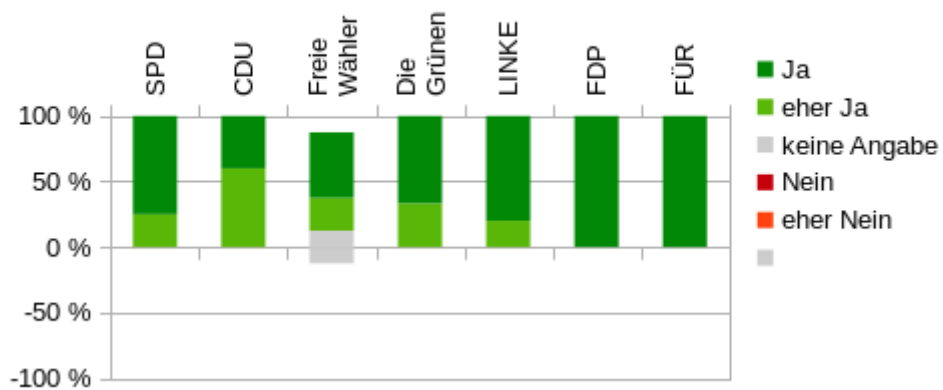
Radetat 20 Euro pro Einwohner und Jahr



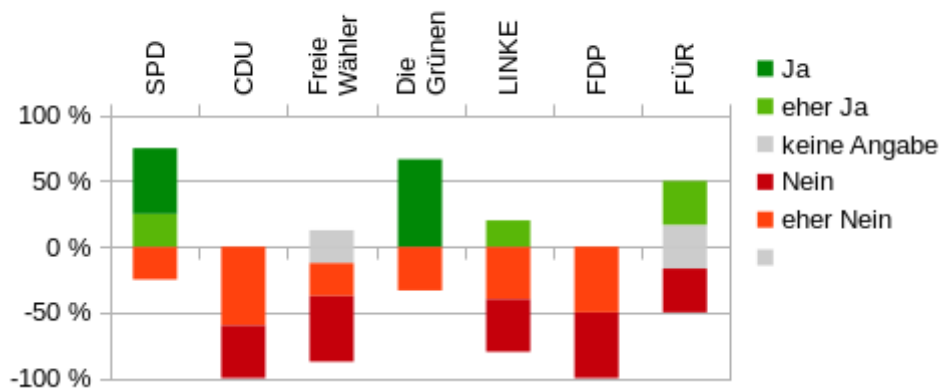
Einstellung von drei Planern für Radverkehr



Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen



Anwohnerparken verteuern



4 Anhang



Umfrage zur Gemeinderatswahl 2019 Esslingen am Neckar

Sehr geehrte Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2019,

diese Umfrage gibt Ihnen die Möglichkeit Ihre Standpunkte im Themenfeld **Verkehrspolitik und Stadtgestaltung** an ganz konkreten Esslinger Erfordernissen mit dem Schwerpunkt Radverkehr deutlich zu machen.

Gleichzeitig erhalten Sie aber auch Informationen und Hinweise wie Potentiale im Umweltverbund besser genutzt werden können um **Staus, Luftverschmutzung und Lärm zu reduzieren** und **Lebensqualität zu gewinnen**.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Zur Person

Name

eMail-Adresse

wird nicht veröffentlicht

Partei

Treffen Sie Ihre Auswahl

- SPD
- CDU
- Freie Wähler
- Die Grünen
- LINKE
- FDP
- FÜR

Wie oft benutzen Sie das Fahrrad?

Im Alltag / in der Freizeit

- (fast) täglich
- jede Woche
- selten
- nie

Im Urlaub

- mehrmals pro Jahr
- manchmal
- nie











Sie sehen das Fahrrad als...

- ...wichtiges Verkehrsmittel im Umweltverbund
- ...Sport- und Freizeitgerät das bei der Organisation von Stadt und Mobilität eine untergeordnete Rolle spielt

Welche Verkehrsmaßnahmen sind am dringendsten? Was wollen Sie mit höchster Priorität voran bringen?

Ziehen Sie die wichtigen Elemente nach oben und die unwichtigen Projekte nach unten.
Bitte beantworten Sie die Frage unabhängig davon, ob die Projekte im Zuständigkeitsbereich der Stadt Esslingen sind.

Nur die 4 Wichtigsten und das unwichtigste Projekt werden veröffentlicht.

 Erster Abschnitt Radschnellweg Neckartal zügig umsetzen <input type="checkbox"/>
Potential: 6400 Radfahrende pro Tag, die Staus, Luftverschmutzung und Lärm reduzieren. Der erste Abschnitt sieht zwischen der Hedelfinger Brücke und dem Landratsamt Esslingen einen vom Fußgängerweg (= Neckaruferweg) baulich getrennten Radschnellweg vor. Durch den Neckaruferpark verläuft die Radroute abseits - angrenzend an das Bahngelände. Für den Erholungswert von Fußgängern im zukünftigen Neckaruferpark ist diese Trennung unverzichtbar.
 Neubau und Renovierung der Esslinger Brücken mit breiten Radwegen z.B. Hanns-Martin-S <input type="checkbox"/>
Brücke und Adenauerbrücke
 Erweiterung der Rad-Abstellanlagen an allen Esslinger Bahnhöfen <input type="checkbox"/>
Die Kombination aus Rad und Bahn ist für Pendler interessant, wenn sie hochwertige Räder sicher abstellen können. Bike+Ride-Offensive der Deutschen Bahn errichtet bundesweit Standardanlagen (von der DB gebaut, kommunaler Anteil 10 bzw. 15 Prozent der Gesamtkosten) Mobilitätszentrale am Bahnhof zügig errichten Automatische Fahrradparkhäuser an den Bahnhöfen Zell, Oberesslingen, Mettingen
 Die Hindenburgstraße als Fahrradstraße lädt viele Menschen jeden Alters zum Radfahren ein. Jedoch fahren dort noch zu viele Autos. <input type="checkbox"/>
Navigationsgeräte leiten Autofahrer in die vorfahrtsberechtigten Fahrradstraße. Eine zweite Diagonalsperre an der Querung Olgastraße kann das Radfahren auf der Hindenburgstraße (Fahrradstraße) deutlich sicherer und attraktiver machen.
 Anbindung RSKN / Beutauvorstadt für Radfahrer an die Innenstadt: <input type="checkbox"/>
Rampen am Salemer Pflegehof und am kleinem Markt für Radfahrer freigeben. Zusätzlich fehlt eine funktionsfähige Schieberampe an der Treppe zum kleinen Markt.
 Den seit vielen Jahren geplanten Radweg am Kaufmannareal und Beutau einrichten <input type="checkbox"/>
 Maillekreuzung radfahrgerecht umgestalten <input type="checkbox"/>
Radverbindung von der Ritterstraße auf den Hochschulcampus sowie zur Wehrneckerstraße schaffen. Abbiegespur am Maillepark in geschützten Radstreifen umwidmen
 Lange Staus, Lärm und Luftverschmutzung belasten in den Stoßzeiten die Menschen entlang der Schorndorfer Straße. <input type="checkbox"/>
Eine Busvorrechtigung / Busschleuse / Busspur in der Schorndorfer Straße macht den Bus verlässlicher und schneller im Vergleich zum Auto. Mehr Pendler würden vom Auto auf den Bus umsteigen.
 autofreie / autoarme Innenstadt <input type="checkbox"/>
Eine breite Mehrheit der Esslinger begrüßt die ausgeweitete Verkehrsberuhigung der Innenstadt. Jedoch sind in der Altstadt immer noch erheblich zu viele Autos unterwegs. Das beeinträchtigt unsere Aufenthaltsqualität erheblich. Die zahlreichen Park- und Durchfahrtsverstöße müssen zukünftig konsequenter geahndet werden, denn aktuell ist der Verstoß gegen die Regeln noch kostengünstig, bequem und zeitsparend.
 Tempo 30 auf dem gesamten Altstadttring <input type="checkbox"/>

Reduziert Lärm und Luftverschmutzung und macht Radfahren attraktiver und sicherer.



Wie in der [Machbarkeitsstudie zum Radschnellweg-Neckartal](#) empfohlen: eine Fahrspur vom Kfz Verkehr umwidmen in eine

kombinierte Bus-und Radspur auf dem gesamten Altstadttring.

Das macht den Bus schnell und pünktlich und Radfahren sicher und attraktiv.



Unterführungen barrierefrei umgestalten

z.B. am Ortseingang Zell, gegenüber Klingenweg sowie am Oberesslinger- und Esslinger Bahnhof



Tunnel-Neubau unter der Schorndorfer Straße für KFZ-Verkehr

Verbesserung der Bedingungen für das Autofahren führen gemäß verkehrswissenschaftlicher Erkenntnisse dazu, dass Menschen mehr Wege zurücklegen und diese vermehrt über Automobilität organisieren.



mehr PKW-Parkplätze in der Innenstadt schaffen

Mit welchen Maßnahmen wollen Sie dies erreichen

Bitte lassen Sie uns die Tendenz wissen, ob Sie der Maßnahme zustimmen würden oder nicht (auch wenn eine Abstimmung von viel mehr Details abhängt).

Ihre wichtigsten Projekte aus der vorherigen Frage lassen sich mit diesen Maßnahmen erreichen:

	Sehr gut / Ja	Gut	Schlecht	Sehr schlecht / Nein
Mindestens vierteljährliche Sitzungen der AG Radverkehr zur verbindlichen Abstimmung zwischen Radverbänden und Verwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlichen Raum ggf. auch zu Lasten des Autoverkehrs umverteilen und Umweltverbund gleich- oder bevorrechtigt planen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrrad-Zählstellen und überprüfbare Jahresziele OB Zieger verspricht eine Verdopplung des Radverkehrs bis 2025. Eine Wirksamkeitskontrolle und jährliche Evaluation der Maßnahmen macht den Weg dorthin transparent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dauerhafter Radetat von 20 Euro pro Einwohner und Jahr Im Haushalt der Stadt fest einplanen (Eigenmittel ohne Grunderwerb)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einstellung von drei Planern für Radverkehr Die Anzahl Verkehrsplanerstellen liegt immer noch deutlich hinter anderen Städten. Zahlreiche vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen konnten bisher wegen fehlender Planungskapazitäten nicht umgesetzt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulradwegekonzept aufstellen und umsetzen Kritische Stellen identifizieren und entschärfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einen Vertreter der Radverbände in der Verkehrskommission zulassen Ein stimmberechtigtes Mitglied bei radverkehrsrelevanten Themen hinzuziehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anwohnerparken verteuern Öffentlicher Raum ist wertvoll; Anwohnerparkausweise für alle Stadtteile einführen und in der Innenstadt Preise stufenweise verdoppeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Erreichtes und Ziele

Welche Radverkehrsmaßnahmen haben Sie bisher unterstützt?

Welche Ziele verfolgen Sie für den Radverkehr?

in der kommenden Wahlperiode

Zitat für Esslingen

Fassen Sie Ihre Position in einem kurzen Statement zusammen, das wir als Zitat auf unsere Homepage / in Flyer zur Wahlwerbung aufnehmen können.

Teilnahme verkehrspolitische Radtour am Samstag, 11.05.2019, 15 Uhr

Angemeldete Kandidatinnen und Kandidaten zur Gemeinderatswahl können sich bei der Umfahrt präsentieren. Begleitet von Presse und interessierter Öffentlichkeit steht der Verkehr in Esslingen im Fokus.

Wir senden Ihnen gerne weiterführende Informationen zu Ablauf und Zeitplan der Tour. Geben Sie dazu bitte oben Ihre Mail-Adresse an.

Melden Sie sich hiermit gleich an:

Ja

Nein

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Bitte geben Sie uns Feedback zur Umfrage...